

Frage zum Wechsel in das Angestelltenverhältnis

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 2. August 2018 09:14

Zitat von Leaky

Nun spiele ich mit dem Gedanken, mich freiwillig aus dem Beamtenverhältnis entlassen zu lassen und als Angestellte weiterzuarbeiten. Dazu habe ich aber noch Fragen:

1. weiß jemand von euch, ob ich dann meine momentane Stelle behalten kann? Oder ist die Stelle selbst auch an den Status der Lehrkraft gebunden?
2. weiß jemand, an wen genau ich mich mit diesem Anliegen wenden müsste?
3. ist jemand Angestellte Lehrer und kann mir evtl. Tipps geben/Dinge sagen, an die ich womöglich noch nicht gedacht habe?
4. ich lese immer, dass Angestellte 400-500€ weniger verdienen. Aber ist es nicht so, dass man als Angestellter noch eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) bekommt ? Demnach wären das bei meiner Rechnung ca. 250€ weniger. Auch viel, klar, aber ich hab mich nur gefragt, ob ich da nicht irgendwas übersehen habe bei meiner Rechnung.
5. wieviel weniger Rente hat man letztendlich wirklich. Ich habe länger gegooglet aber nie wirklich etwas konkretes gefunden. Reden wir hier über 150-300€ monatlich oder über noch mehr. Jetzt mal ausgehend von 35 Jahren Arbeitszeit.
6. Stimmt es, dass man als Angestellter Vertretungsstunden ab einer gewissen Zählt abrechnen darf?
7. und letztendlich: welche Gehaltsstufe hätte ich dann? E11 nehme ich an, aber welche Stufe? Startet man mit 1 oder 2?

Alles anzeigen

Ich bin den umgekehrten Weg gegangen und vom Angestellten- ins Beamtenverhältnis gewechselt und bin froh, dass das geklappt hat. Ich kann meinen Vorrednern nur zustimmen, es wäre dumm so viel Geld zu verschenken. (Dein Idealismus in allen Ehren)

Eine Kollegin von mir ging einen ähnlichen Weg und hat sich zwischenzeitlich aus dem Beamtenverhältnis befreien lassen (warum, weiß ich nicht genau), aber sie hat es so etwas von bereut. Sie geht im September endlich in Rente und bekommt nur sehr wenig (sie war auch wegen den Kindern lange zu Hause).

Zu deinen Fragen:

1. Vermutlich schon, denn es ist nur ein Statuswechsel (war bei mir im umgekehrten Fall ja genauso)
2. Ich habe mich damals ans RP gewendet, aber die SL sollte die ersten Anlaufstelle sein
3. Lass es 
4. Ja, man verdient deutlich weniger im Angestelltenverhältnis (bei mir sind es sogar ca. 800 EUR im Monat!!!!) netto (ich habe gerade einen alten Gehaltszettel von 2015 herausgeholt)- die

KV habe ich dabei schon herausgerechnet). - und das für exakt die gleiche Arbeit. Das Weihnachtsgeld ist fast schon ein Witz dagegen, denn es waren in diesem Jahr 1957 EUR brutto, aber es blieben davon nur 992 EUR netto übrig. Tja, wenn man jetzt überlegt, dass ich einen ähnlichen Betrag nun monatlich mehr bekomme.....finde den Fehler. Und ich war E13, d.h. bei dir dürfte es eher weniger sein.

5. Das kann dir heute keiner sagen, da daran ständig etwas verändert wird.
6. Ich hatte immer genau so viele Vertretungsstunden (vorher wie nachher) und hab diese nie extra bezahlt bekommen
7. Wahrscheinlich E11, wenn du bisher A11 warst.